

KESCH- Konzept der Grundschule Waakirchen

Leitbild:

Unser Leitbild:

- Wir wollen eine gesunde Schule. Richtige Ernährung ist als Lehrplanziel verpflichtend für alle Jahrgangsstufen
- Wir wollen eine bewegte, aktive Schule
- Wir wollen selbständige, selbstbewusste, sozial- und medienkompetente Schüler fördern

Schulspezifische Gegebenheiten:

Die Schule liegt etwas außerhalb des Ortes Waakirchen gleich neben dem Sportzentrum in einem ländlichen Gebiet zwischen Miesbach und Bad Tölz. Zum Einzugsgebiet des Schulsprengels gehören neben Waakirchen noch Schaftlach, Marienstein, Hauserdörfel, Piesenkam, Riedern und Keilsried, d. h. ungefähr die Hälfte der Schüler werden mit Schulbussen befördert. Wir beschäftigen 14 Lehrkräfte. Ca. 200 Schüler und Schülerinnen werden von uns unterrichtet. Es besteht die Möglichkeit einer Mittagsbetreuung im ehemaligen Schulhaus in Schaftlach, die auch von vielen Eltern (ungefähr 80 Schüler sind angemeldet) z. T. täglich in Anspruch genommen wird. Wir haben kaum Schüler mit Migrationshintergrund.

Einige Besonderheiten:

- Sprachförderkurs gesponsert durch den Rotaryclub
- Arbeitsgemeinschaft Kunst
- Arbeitsgemeinschaft Kindergarten-Schule
- Förderverein gesponsert durch die Eltern und örtliche Betriebe
- 1 mal wöchentlich frisches Obst und Gemüse (EU- Förderung)
- sehr engagierte Eltern, die am schulischen Erfolg ihrer Kinder interessiert sind
- sehr gute Zusammenarbeit mit den zwei örtlichen Kindergärten
- große Unterstützung bei verschiedenen Projekten durch die Gemeinde
- Schulkiosk bietet ein gesundes Pausenbrot an

An der Grundschule Waakirchen haben sich **folgende Formen der Zusammenarbeit** zwischen den Schülereltern und den Lehrern eingespielt und bewährt:

- Das Bindeglied zwischen den Lehrern der jeweiligen Klasse, den Schülern und den Schülereltern stellen die Klassenelternsprecher dar. Der daraus gewählte Elternbeiratsvorstand unterstützt geplante Aktivitäten auf vielfältige Weise.
- Zusätzlich setzt der Förderverein lang geplante Projekte in die Tat um und kümmert sich um die Belange rund um die Schule.
- Regelmäßige Elternabende, Elternsprechtage und Klassenelternstammtische geben den Eltern Möglichkeiten der vertraulichen Kontaktaufnahme mit Klassenlehrern, Fachlehrern oder der Schulleitung.
- Informationsveranstaltungen bieten Gesprächsanlässe und schaffen Transparenz bei erziehungsspezifischen Themen des Schulalltags.
- Eine Großveranstaltung, wie zum Beispiel die Schuleinschreibung, wird erst Hand in Hand mit der aktiven Elternschaft zu einem gelungenen Event.
- Lesepaten unterstützen und lockern den Weg des Lesen Lernens und Übens auf und öffnen die Klassenzimmertüre. Gemeinsame Bastelrunden bereichern und erleichtern kreatives Arbeiten.
- Ausflüge und Unterrichtsgänge sind oft erst durch das aktive Dazutun der Elternschaft möglich und durchführbar. Beispiele hierfür sind der Winter- und der Sommersporttag, die Projektwoche und das Schulfest. Oft ergeben sich wertvolle Einblicke in den Berufsalltag der Familien.
- Das Schulobstprogramm ist nur mit der tatkräftigen Unterstützung der Eltern möglich.
- Gemeinsame Aktivitäten mit dem Gartenbauverein verdeutlichen, wie einfach eine gesunde Ernährung und Lebensweise sein kann. Auch der Pausenverkauf ist dem Schulmotto treu.
- Schulinterne Fortbildungen schulen die Lehrer zur Gesprächsführungskompetenz. Elterngespräche können so noch professioneller geführt werden.
- Schulinterne Kulturveranstaltungen innerhalb der Schule ermöglichen ein ungezwungenes Beisammensein.

- Die Schulhomepage gibt jederzeit die Möglichkeit alle schulischen Aktivitäten nachzuvollziehen. Termine können abgefragt, Elternbriefe heruntergeladen und Schulhalte nachgelesen werden. Schulevents sind in Bildern und Texten aufbereitet.
- regelmäßige Befragung zur Zufriedenheit in den 4. Klassen (siehe Anlage)
Diese Umfrage wurde in den letzten 4 Jahren regelmäßig durchgeführt. Bis auf ganz vereinzelte Ausnahmen waren unsere Eltern immer zufrieden bis sehr zufrieden mit unserer Schule. Ganz oft erwähnt wurde und wird bei der Frage „Was hat Ihnen an unsere Schule besonders gefallen?“, dass der Austausch zwischen Lehrkräften, Schulleitung und Eltern sehr freundlich, unkompliziert und gewinnbringend sei.
- ausführliche Befragung des Elternbeirats bezüglich Gemeinschaft, Kommunikation, Kooperation und Mitsprache (siehe Anlage)

Im Folgenden werden **Maßnahmen und Ideen** aufgeführt, die weiter ausgebaut bzw. Vertieft werden sollen:

- Gemeinsame Aktivitäten bzw. Ausflüge mit dem Elternbeirat ohne zwingenden Anlass.
- Gemeinsame Fortbildungen (z.B. Schilf Boomwhackers)
- regelmäßige Evaluation des KESCH-Konzepts zusammen mit dem Elternbeirat
- Hausmusikabend für Eltern (Kinder singen und spielen vor)
- Themenspezifische, klassenübergreifende Elternabende (z.B. Mobbing)